

immobilien intern



- aktuell • kritisch • unabhängig
- anzeigenfrei • international

DÜSSELDORF - BERLIN - ZÜRICH - NEW YORK - VADUZ

Heute unter Dach und Fach: ● Landauf, landab - der Fiskus hält alle auf Trab: In Norddeutschland mischt sich die Politik schon ein ● Im Rheinland gehen die Steuerbürger auf die Barrikaden ● In Westfalen entscheiden die Finanzrichter für Bauträger ● Karlsruhe fällt Urteile gegen Notare und für Vermieter ● Beilage (I): Aktuelle Brennpunkte für Bauträger! ● Beilage (II): Wie Verluste Gewinne bringen (Teil 1)

Wen der Fiskus einmal auf dem Kieker hat, der kann bald ein Buch darüber schreiben, *sehr geehrte Damen und Herren*. Oder aber einen Film drehen, wie **Burkhard Lenniger** (www.afk-pirol.org), selbst Kameramann und Produzent, der sich eigentlich als Natur- und Tierfilmer – und in dieser Disziplin mehrfach preisgekrönt – einen Namen gemacht hat. Wegen einer Krebserkrankung Anfang der 90er Jahre aus dem Staatsdienst ausgeschieden und glücklich genesen, investierte er als Quereinsteiger 220.000 € in ein speziell für niedrige Wasserstände im Watt konstruiertes Forschungsschiff. Vollgestopft mit Kameratechnik vom feinsten ist noch nicht einmal Platz für eine normale Kajüte – und trotzdem: Der Fiskus weigert sich hartnäckig das Schiff als 100%ige Betriebsausgabe steuerlich anzuerkennen! „Irrtum“, meint auch die Landtagsabgeordnete **Ursula Peters**, selbst Steuerberaterin. Auch deshalb war die Sache bereits Gegenstand einer „Kleinen Anfrage“ im **Niedersächsischen Landtag**. Doch die Antwort der Landesregierung auf die Frage, ob durch die Berichterstattungen der Presse vor Ort, aber auch darüber hinaus, ein Vertrauensschaden eingetreten sei, fällt ziemlich lapidar aus: „Es ist allgemein bekannt, daß die Niedersächsische Finanzverwaltung Steuern nach Maßgabe der Gesetze gleichmäßig festsetzt und erhebt.“ Anders sieht es **Oswald Hoch/Gifhorn**, selbst ehemaliger Landtagsabgeordneter und 1989 Retter des Kabinetts **Albrecht/Hirche** in einem Brief an seinen Freund **Walter Hirche**, amtierender Wirtschaftsminister und stellvertretender Ministerpräsident in Niedersachsen: „Trotz aller Versuche von Abgeordneten, Steuerberatern und Anwälten hält das **Finanzamt Cuxhaven** an der rechtswidrigen, existenzzerstörenden Vorgehensweise gegenüber dem Ehepaar Lenniger fest.“ Über zehn Jahre erkannte das Finanzamt das Forschungsschiff **Pirol** zu 100% als Betriebsmittel an – nach der rückwirkenden Aberkennung aber sind inzwischen Zwangsmaßnahmen eingeleitet, „die allesamt nach dem Urteil des **BFH** (Az. VII R 56/00) rechtswidrig sind“, so schließlich **Oswald Hoch**. Ein trauriger Beweis dafür, daß Unternehmergeist wie der unseres Lesers Lenniger durch skandalöses Verhalten eines Finanzamts zunichte gemacht werden kann – unser schriftlicher Appell an Ministerpräsident **Christian Wulff**, hier einzuschreiten, ist auf dem Weg. Nicht nur im hohen Norden wehrt man sich:

500 Widersprüche gegen Grundsteuerbescheide in Hilden!

„Große Irritation wegen der Grundsteuerbescheide: Der Geschäftsführer des Haus-, Wohnungs- und Grundbesitzervereins hatte geraten, Widerspruch gegen den Bescheid einzulegen. Grund: Verschiedene Steuerwissenschaftler hielten die Grundsteuer für verfassungswidrig. 400 Bürger legten daraufhin fristgerecht und weitere 120 nicht fristgerecht Widerspruch gegen ihren Grundsteuerbescheid ein,“ schreibt aktuell die **Rheinische Post (RP)**. Vorausgegangen war ein Zeitungsbericht Anfang Juli, in dem der Beschluß zur Erhöhung der Grundsteuer seitens der Stadt Hilden kommentiert wurde. Steuerberater **Wolfgang Heiliger**, der in Hilden auch Geschäftsführer von **Haus & Grund** ist, hatte den Stein ins Rollen gebracht. Als Leser von 'immobilien intern' war er darüber informiert, daß Ihr Chefredakteur in eigener Sache beim **Verwaltungsgericht Düsseldorf** sein Verfahren wegen der möglichen Verfassungswidrigkeit der Grundsteuer anhängig gemacht hatte. „Betroffene Bürger sollten vorsorglich mit Hinweis auf dieses Verfahren Einspruch gegen die Grundsteuerbescheide

Ihr direkter Draht... (Di. - Do. von 9.00 bis 17.00 Uhr)



02 11 / 66 98 - 203

Fax: 02 11 / 66 98 - 179

e-mail: immo@markt-intern.de

...für das vertrauliche Gespräch

immobilien intern – Redaktion Verlagsgruppe **markt intern**: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; verantw. Redaktionsdirektoren Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Thorsten Weber; stellv. Redaktionsdirektoren/Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diel, Dipl.-Kfm. Rolf Hilgers, Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Dipl.-Vwt. Heribert Pilous, Evelin Stiegemann; Chef vom Dienst Bwt. (VWA) André Bayer.

markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 02 11-66 98-0, Telefax 02 11-66 65 83, www.markt-intern.de, Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektor Rechtsanwalt Rolf Koehn; stellv. Verlagsdirektorin Heidi Scheuner, Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen gleich welcher Art werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 1431-1275